

Gottesdienst zum Ostermontag 2024
St. Antonius
1 Kor 15, 1 – 8. 11/Lk. 24, 13 – 35

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

„Da wurde mir die Augen geöffnet“ Wer kennt nicht diese Erfahrung. Paulus wurden die Augen geöffnet von der Liebe Jesu, als er ihm erschien. Den Jüngern von Emmaus wurden die Augen geöffnet, als Jesus das Brot brach, das Zeichen seiner Hingabe und Liebe.

Lassen wir uns immer mehr die Augen unseres Herzens öffnen. Der Glaube und die Liebe zu Gott sind immer ein Geschenk, sind immer Gnade.

Jesus spricht sein Wort, wie zu den Jüngern, mit denen er nach Emmaus unterwegs war. Jesus bricht uns das Brot, wie er es bei den Jüngern getan hat. Jesus, der Auferstandene ist jetzt in unserer Mitte.

Kyrie:

- Brannte nicht unser Herz in unserer Brust – so fragen die Jünger von Emmaus – brennen wir für dich und deine frohe Botschaft...
- Den Jüngern gingen die Augen auf, als du das Brot gebrochen hast – wo sind wir blind für deine Gegenwart?
- Die Jünger von Emmaus brachen eilends auf, Paulus verkündete die Auferstehung aller Welt – sind wir echte glaubwürdige Zeugen und Zeuginnen?

Fürbitten zum Ostermontag 2024

Wir beten zu Jesus, den die Jünger beim Brechen des Brotes erkannten:

- Für alle, die an nicht an die frohe Botschaft von Ostern glauben – um glaubwürdige Zeugen und Zeuginnen
- Für alle Kinder und Jugendlichen, die sich ihr Leben aufbauen wollen – um liebevolle und einfühlsame Begleitung...
- Für alle Länder, die von Krieg, Terror und Gewalt heimgesucht sind – um Frieden und Versöhnung
- Für alle, die sich einsetzen für Freiheit und Gerechtigkeit – um Mut und Unterstützung...
- Für Papst Franziskus – hilf ihm deine Kirche zu leiten...
- Für unsere Verstorbenen- nimm sie in deiner Liebe auf...

Dich oben und preisen wir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.